

Wie Davidoff Zigarren optimal lagert

MSB® Mobisys Solution Builder macht Lagerprozesse mobil

Die global tätige Oettinger Davidoff AG, weltweit führend im Premium-Zigarren-Geschäft, bildet ihre Lagerprozesse im Logistikzentrum Reinach mobil ab. Dadurch lassen sich die Effizienz, Prozesssicherheit und Zuverlässigkeit der Logistikprozesse weiter steigern. Möglich macht dies der MSB Mobisys Solution Builder, ein SAP Add-On, das sich nahtlos in die SAP-Landschaft des Unternehmens integrieren ließ. Sämtliche Daten und Informationen, vom Wareneingang über die Einlagerung, bis hin zum Verpacken und Versenden einer Lieferung, lassen sich über mobile Handhelds erfassen und in Echtzeit im SAP-System abbilden.

Anforderungen Oettinger Davidoff:

- Nahtlose Integration mobiler Prozesse ins SAP System
- Zentrale Logistikprozesse mobil abbilden
- Schnelle Projektrealisierung
- Hohe Anforderungen an die Logistik
- weltweiter Vertrieb von Premium Tabakwaren

Vorteile MSB Lösung:

- Erhöhte Effizienz durch mobile Lösung
- Optimierung zeitintensiver Prozesse
- Anwenderfreundliche Benutzeroberflächen
- Hoher Standardisierungsgrad
- Kontinuierliche Weiterentwicklung im eigenen Haus



Die Oettinger Davidoff AG ist ein engagiertes Familienunternehmen mit einem Markenportfolio rund um die Kernmarke Davidoff. Das schweizerische Traditionsunternehmen fertigt Premium Zigarren und Accessoires, die seit vielen Jahren den Maßstab in ihren Produktkategorien setzen. Mit mehr als 500 Vertragshändlern und gegen 70 „Davidoff-Flagship Stores“ weltweit ist Oettinger Davidoff Experte darin, seinen Kunden in aller Welt einzigartige Einkaufserlebnisse zu bieten. Mehrere Millionen Zigarren verlassen jährlich alleine das 10.000 Quadratmeter große Zentrallager im schweizerischen Reinach, eines von drei Logistikzentren für den weltweiten Vertrieb von Premium Tabakprodukten. Um den damit verbundenen hohen Anforderungen jederzeit gerecht zu werden, muss die gesamte Logistikkette effizient, zuverlässig und flexibel sein. Deshalb hat sich Oettinger Davidoff entschieden, in Reinach eine Lösung zu implementieren, die sich nahtlos in SAP ERP integrieren lässt und die zentralen Logistikprozesse mobil abbildet.

Gezieltes Auswahlverfahren – striktes Projektmanagement

Den Zuschlag erhielten, nach einem ausführlichen Auswahlverfahren, der Walldorfer SAP Software Solution Partner mobisys und dessen strategischer Partner trimaster, eine in der Schweiz tätige SAP Consulting Manufaktur. „Nachdem wir zahlreiche Lösungen auf den Prüfstand genommen haben, war uns klar, dass die Integrationsplattform MSB die erste Wahl ist“, fasst Tobias Gysin, Director Logistics und Warehouse Operations bei der Oettinger Davidoff AG, die Entscheidung zusammen. Das SAP Add-On ließ sich problemlos in die bestehende SAP-Landschaft integrieren. Besonders überzeugt hat die Verantwortlichen um Beat Hauenstein, Senior Vice President Global Operations, Mitglied der Konzernleitung und Pate des anstehenden Projektes, jedoch die anwenderfreundlichen Benutzeroberflächen des MSB Clients und die Tatsache, dass sich mit der Lösung beinahe sämtliche Logistikprozesse mit den MSB Standardtransaktionen mobil abbilden ließen. Ein Referenzbesuch bei Delica, einem Unternehmen des Handelskonzerns Migros, das Roh- und Handelswaren aus der ganzen Welt beschafft, veredelt, verpackt und vermarktet, räumte die letzten Zweifel aus.

Mobile Prozesse in kürzester Zeit umgesetzt

„Durch den hohen Standardisierungsgrad konnten wir unsere Prozesse vom Wareneingang, dem Einlagern über das Kommissionieren und Konfektionieren bis hin zum Umpacken und Ausliefern, innerhalb kürzester Zeit im SAP System mobil abbilden“, so Tobias Gysin. Dank striktem Projektmanagement, einem klaren Projektplan und einer vorbildlichen Dokumentation konnte so das interdisziplinäre Projektteam aus IT- und Logistik-Experten von Oettinger Davidoff gemeinsam mit den trimaster-Beratern in nur sechs Monaten das Projekt MOBLOG erfolgreich abschließen. Das Team arbeitete Hand in Hand, die Prozesse ließen sich gezielt Schritt für Schritt in der neuen Lösung abbilden und diese schnell produktiv setzen. „Das komplette Einführungsprojekt verlief sogar derart reibungslos, dass wir beim Going Live komplett auf den Support unserer externen Berater von trimaster verzichten konnten“, so Gysin weiter. Da die Lösung die meisten Prozesse bereits im Standard abbildete, konnte Oettinger Davidoff auf ein zeitaufwendiges Customizing weitgehend verzichten. Um die Lösung im laufenden Betrieb kontinuierlich weiterzuentwickeln, nutzt das Unternehmen die Entwicklungsplattform des MSB Mobisys Solution Builders, den MSB Developer. „Mit dem Entwicklungstool können wir unsere Funktionalitäten selbst weiter verfeinern. Die Handhabung des Developers ist denkbar einfach und für einen IT-Experten mit Grundkenntnissen in der Programmierung selbst-erklärend“, so Tobias Gysin.

Effizientes Warehousing durch transparente Prozesse

Seither greifen rund 40 Mitarbeiter im Logistikzentrum Reinach über Intermec- und Motorola- Handhelds auf den MSB Client zu. Dieser sorgt nun für die nahtlose Umsetzung zentraler Logistikprozesse direkt im SAP-System. Angefangen beim Wareneingang, dem Einlagern, über das Konfektionieren und Kommissionieren, bis hin zur handlungsgerechten Auslieferung der Zigarren. Trifft eine Lieferung Rohzigarren in Reinach ein, buchen die Lagermitarbeiter den Wareneingang zur jeweiligen Bestellung und damit den Bestand direkt im SAP-System zu. Alle Logistikprozesse bei Oettinger Davidoff laufen damit ab Anlieferung der Waren und dem Moment der Verbuchung im SAP-System mittels Scanner komplett mobil ab. So ist der Wareneingang zu einer Bestellung bereits der erste Prozess, der mobil im SAP-System erfasst wird. Einmal SAP-System verbucht, lagern die Mitarbeiter die Zigarren, die in großen Liefereinheiten eintreffen, erst einmal ein. Entweder in dafür vorgesehene Lagerbereiche oder im Zuge einer chaotischen Lagerhaltung eben gerade dort, wo Lagerplatz zur Verfügung steht. Anschließend lassen sich die Rohzigarren und die dazu



gehörigen Verpackungsmaterialien gezielt über einen Fertigungsauftrag aus dem ERP-System per Scanner kommissionieren und auslagern. Die zuständigen Mitarbeiter prüfen die Zigarren auf Qualität und packen diese in handelsübliche, kleinere Verpackungen um. Einmal umgepackt, werden die Zigarren wieder eingelagert. Die Bewegungsdaten erfassen die Mitarbeiter 1:1 via MSB Client im SAP-System.

Pick & Pack oder Kundenauftrag individuell konfektionieren

Erhält Oettinger Davidoff eine Kundenorder, wird diese im SAP-System erfasst und ein Transportauftrag angestoßen, den die Lagermitarbeiter über ihre Handhelds und den MSB Client abarbeiten. Die Logistikexperten unterscheiden dabei zwischen Großaufträgen und Transportaufträgen, die sich aus mehreren, meist kleineren Positionen oder Accessoires zusammensetzen. Für die Großaufträge rüsten die Mitarbeiter Paletten direkt im Lager. „In diesem Fall legen wir das Picken und Packen der Ware sozusagen zusammen, indem wir große Packeinheiten direkt auf die Palette bringen“, erklärt Tobias Gysin. Ist die Palette bestückt, bucht der zuständige Sachbearbeiter den Transportauftrag mit dem MSB Client im Warenausgang im SAP-System. Die Palette wird anschließend in die Warenausgangszone transportiert, wo sie zur Endabnahme gescannt und mit den im System hinterlegten Daten abgeglichen wird. Sind Empfänger, Mengen und Artikel verifiziert, wird die Lieferung vom zuständigen Frachtführer an den Kunden ausgeliefert.

Es wird mobil online im SAP gebucht

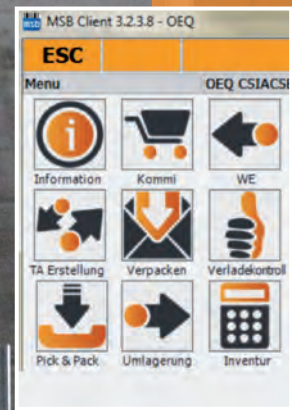
Anders verhält es sich bei kleineren Bestellungen mit vielen unterschiedlichen Bestellpositionen. Hier picken die Lagermitarbeiter zuerst die einzelnen Artikel aus den jeweiligen Lagerregalen und packen diese separat an einer eigens dafür vorgesehenen Theke. Diese ist mit stationären Scannern bestückt, mit denen jedes einzelne Accessoire und jede einzelne Zigarrenkiste eingescannt und mit den Positionen im Transportauftrag abgeglichen wird. So stellt das Unternehmen sicher, dass die Menge und Art der gepickten Artikel auch genau den Angaben der im System hinterlegten Bestellung entsprechen. Oettinger Davidoff profitiert durch den Einsatz des MSB Mobisys Solution Builders demnach auch in puncto Fehlerminimierung: „Bei rund 250.000 Picks, die unsere Sachbearbeiter im Lager jährlich tätigen, hat sich die komfortable Kontrollfunktion des Systems absolut bewährt. Unsere Mitarbeiter können die Bestellung erst abschließen und den Warenausgang im SAP-System buchen, wenn sie die in der jeweiligen Bestellung geordneten Artikel komplett über den MSB Client im System abgeglichen haben“, erklärt Tobias Gysin. So lassen sich selbst Kundenaufträge, die sich aus zahlreichen Positionen zusammensetzen, fehlerfrei kommissionieren.

Nächster Schritt: Standortübergreifender Roll-Out der Lösung

Mit dem MSB Mobisys Solution Builder setzt Oettinger Davidoff eine leistungsfähige und zugleich einfach handhabbare Lösung ein, die sich mittlerweile bei den Anwendern großer Akzeptanz erfreut. Der Datenaustausch erfolgt in Echtzeit, wodurch laufende Logistikprozesse jederzeit transparent sind. Die Mitarbeiter erfassen sämtliche Artikel- und Lagerbewegungen direkt an Ort und Stelle mittels Handhelds, die kabellos über WLAN vernetzt sind und so unabhängig von stationären Arbeitsplätzen eingesetzt werden können.

Durch die mobile Erfassung der Lagerprozesse erhöht Oettinger Davidoff seine Lagermobilität und steigert die Effizienz im Logistikzentrum Reinach durch die Optimierung zeitintensiver Prozesse. Darüber hinaus lässt sich über den MSB Client die Fehlerquote beim Packprozess entscheidend reduzieren. „Der Einsatz des MSB Mobisys Solution Builders hat sich voll und ganz bewährt“, resümiert Tobias Gysin. „Wir planen bereits den Roll-out der Plattform an zwei weiteren Standorten und zwar unserem Main-Warehouse in Weil am Rhein in Deutschland sowie einem weiteren Logistikzentrum in der Schweiz, von dem aus wir die Detail-Kommissionierung unserer Schweizer Kunden vornehmen.“

Dabei agiert Oettinger Davidoff wie im gesamten Projektverlauf mit Weitsicht: Denn in absehbarer Zukunft wird der Gesetzgeber neue Traceability-Richtlinien anordnen. Richtlinien, die ein umfassendes Tracking der Lagerprozesse und eine zuverlässige Chargenverwaltung erfordern und die sich mit dem MSB Mobisys Solution Builder umfassend realisieren lassen.



Hauptmenu



Kommissionierung Kundenauftrag



Verpackung Lieferung, Nachrichtenversand



Warenausgang Bestellung, List Viewer

Über die Oettinger Davidoff AG

Die Oettinger Davidoff AG mit einem Umsatz von 1,2 Milliarden Schweizer Franken und über 3'500 Beschäftigten auf der ganzen Welt kann ihre Wurzeln bis auf das Jahr 1875 zurückführen und ist bis heute ein Familienbetrieb mit zwei unterschiedlichen Geschäftszweigen geblieben: Ein Geschäftszweig ist im Grosshandels-, Vertriebs- und Logistikbereich im Schweizer Markt tätig, der andere widmet sich dem Kerngeschäft: der Herstellung, der Vermarktung und dem Verkauf von Premium Cigarren, Tabakprodukten und Accessoires im Einzelhandel. Das Geschäft mit Premium Cigarren umfasst die Marken Davidoff, AVO, Camacho, Cusano, Griffin's, Private Stock, Zino, Zino Platinum und Winston Churchill. Die Oettinger Davidoff AG ist stark in der «crop-to-shop»-Philosophie verwurzelt und verfolgt damit den Ansatz einer vertikalen Integration, von den Tabakfeldern in der Dominikanischen Republik, in Honduras und in Nicaragua bis hin zu dem weltweiten Netzwerk von fast 70 Davidoff Flagship Stores.

www.oettingerdavidoff.com

Über die trimaster AG – mobile SAP Logistik Kompetenz

Die trimaster AG realisiert seit 2007 als SAP Consulting Partner Kundenprojekte in der Schweiz und den angrenzenden Ländern. trimaster berät KMUs und internationale Konzerne – von der SAP Einführung bis zur Optimierung der Prozesse. Die Kernkompetenzen von trimaster sind mobile SAP Lösungen und Logistikprozesse im SAP. Als langjähriger Software und Solution Partner der mobisys ist die trimaster AG mit über 20 realisierten mobilen MSB Projekten der erfahrene und kompetente Implementierungspartner Nr.1 in der Schweiz.

trimaster und ihre Partner liefern branchenunabhängige Lösungen aus der SAP Consulting Manufaktur. Dazu gehören einfache und effiziente mobile online- und offline- Lösungen in den Bereichen:

- Lagerverwaltung (WM/EWM)
- Produktion (PP/PPPI/QM)
- Vertrieb (SD)
- Instandhaltung (PM/EAM)
- Inventur (MM/WM und Anlagen)
- Service (CS/CRM)

Mit Know-how, langjähriger Projekterfahrungen und kreativen Lösungen werden Prozesse mobil, papierlos, spürbar dynamischer und effizienter.

www.trimaster.com

Über die mobisys Mobile Informationssysteme GmbH

Kernkompetenz der mobisys GmbH ist die Entwicklung von SAP-Add On's für die Direkt-Integration mobiler Prozesse in SAP (LES, EWM, PP, PM, ITS-mobile, CRM, BI). Mit der Produktlinie MSB® bietet mobisys eine Integrationsplattform mit der sich SAP Prozesse schnell & einfach mobil abbilden und implementieren lassen. Über 20 Jahre Know-how aus weltweit über 500 Installationen mit SAP-zertifizierten Softwareprodukten gewährleisten innovative Technologie, Investitionssicherheit und einen schnellen ROI in Projekten aus allen Branchenbereichen. Mit mobilen Standardtransaktionen von mobisys können einzelne Arbeitsschritte in Bestandsführung, Lagerverwaltung, Produktion, Versand, Instandhaltung und Service wahlweise online oder offline abgebildet werden. Der MSB bietet die Möglichkeit Industriehandhelds, Smartphones und Tablet Computer sicher über WLAN/LAN oder UMTS in die IT-Infrastruktur einzubinden. Features des Produktspektrums MSB:

- Ready-to-use Standardtransaktionen
- Offline / Online Applikationen
- Eigene Projekte entwickeln mit dem MSB Developer Kit
- App für iPhone, BlackBerry, Android
- Client für Windows basierte Endgeräte

mobisys Lösungen optimieren mobile Prozesse sowohl für internationale Konzernstrukturen als auch mittelständische Unternehmen.

www.mobisys.de



Niederlassung Schweiz:

MOBISYS
Mobile Informationssysteme GmbH
CH-8105 Regensdorf
E-Mail: info@mobisys.ch
www.mobisys.de